### Umwelt im Unterricht

[www.umwelt-im-unterricht.de](http://www.umwelt-im-unterricht.de)

Arbeitsmaterial (Grundschule)

# Ideen für Schülerfirmen: Was fehlt an unserer Schule?

Die Materialien enthalten Fragebögen und Vorlagen für eine Gruppenarbeit. Sie unterstützen dabei, Ideen für das Angebot einer Schülerfirma zu entwickeln.

## Hinweise für Lehrkräfte

### Was gehört noch zu diesen Arbeitsmaterialien?

Die folgenden Seiten enthalten Arbeitsmaterialien zum Thema der Woche „Schülerfirmen: Nachhaltigkeit – einfach machen!“ von Umwelt im Unterricht. Zu den Materialien gehören Hintergrundinformationen, ein didaktischer Kommentar, ein Unterrichtsvorschlag sowie eine Bilderserie. Sie sind abrufbar unter:

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/...>

### Inhalt und Verwendung der Arbeitsmaterialien

Die Schüler/-innen erhalten die Aufgabe, in Kleingruppen zu überlegen, welche Produkte eine Schülerfirma an der eigenen Schule anbieten könnte. Als Hilfsmittel dienen die nachfolgenden Arbeitsblätter. Sie werden ausgedruckt und an die Gruppen verteilt. Folgende Arbeitsaufträge sind möglich:

1. Lies die Beispiele auf Blatt 1 und bearbeite folgende Aufgaben:
	1. Notiere, welche der Beispiele es an deiner Schule noch nicht gibt.
	2. Überlege, was du im Schulalltag schon vermisst hast. Du kannst Beispiele von oben aufschreiben oder weitere Dinge, die dir einfallen.
	3. Überlege Verbesserungsmöglichkeiten für vorhandene Angebote. Nenne ein Beispiel und beschreibe, was verbessert werden kann.
2. Nutzt den Fragebogen auf Arbeitsblatt 3 um herauszufinden, was mögliche Kundinnen und Kunden von eurer Geschäftsidee halten könnten.
	1. Lest auf Arbeitsblatt 2 das Beispiel für einen ausgefüllten Fragebogen durch.
	2. Füllt den leeren Fragebogen auf Arbeitsblatt 3 aus.

### Verwenden einer Grundschul-Schriftart

Die nachfolgenden Texte sind in einer schlichten Standard-Schriftart angelegt, um zu gewährleisten, dass sie mit unterschiedlicher Software bearbeitet werden können. Dadurch kann es Abweichungen von der üblichen Schreibweise in der Grundschule geben, insbesondere beim kleinen „a“. Wenn Sie über eine Grundschul-Schriftart verfügen, können sie die Schriftart der Texte ändern. Stellen Sie dazu die Formatvorlage „Standard“ um. Über geeignete Schriftarten informiert die Internetseite <http://schulschriften.net/kostenlose-schriften/>. Ein Beispiel ist die kostenlose Schriftart AbeeZee von Fontsquirrel ([https://www.fontsquirrel.com/fonts/abeezee)](https://www.fontsquirrel.com/fonts/abeezee%29).

### Übersicht über die Arbeitsmaterialien

[Ideenfindung: Was fehlt an unserer Schule? 1](#_Toc528860805)

[Beispiel: Was wollen die Kundinnen und Kunden? 2](#_Toc528860806)

[Fragebogen: Was wollen die Kundinnen und Kunden? 4](#_Toc528860807)

Arbeitsblatt 1

# Ideenfindung: Was fehlt an unserer Schule?

Lies die nachfolgenden Beispiele und bearbeite die Aufgaben unten.

**Beispiele: Welche Arten von Schülerfirmen gibt es?**

Es gibt schon viele gute Ideen für nachhaltige Produkte. Und es gibt bereits Schülerfirmen, die nachhaltige Angebote an Schulen machen. Zum Beispiel:

* gesunde Verpflegung mit Bio-Lebensmitteln oder Produkten aus der Region, zum Beispiel in der Cafeteria,
* Kiosk mit Schulbedarf, zum Beispiel mit fair gehandelten Snacks und umweltfreundlichen Schulheften aus Recyclingpapier,
* Reparatur von kaputten Fahrrädern oder Aufarbeiten alter Möbel und Verkauf der Produkte,
* Anbau von Nutzpflanzen im Schulgarten und Verkauf der Produkte.

Nach: NaSch-Community: Ideenbörse (www.nasch-community.de)

**Was könnte bei uns noch gebraucht werden?**

Stell dir einen normalen Tag an deiner Schule vor. Wie läuft er ab, und was tust du alles im Laufe des Tages? Vielleicht fällt dir auf, dass noch etwas fehlt.

* Notiere, welche der Beispiele es an deiner Schule noch nicht gibt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Überlege, was du im Schulalltag schon vermisst hast. Du kannst Beispiele von oben aufschreiben oder weitere Dinge, die dir einfallen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Überlege Verbesserungsmöglichkeiten für vorhandene Angebote.
	+ Nenne ein Beispiel: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
	+ Das kann verbessert werden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Arbeitsblatt 2

# Beispiel: Was wollen die Kundinnen und Kunden?

Ihr glaubt, dass ihr eine gute Idee für eine Schülerfirma habt? Mit einem Fragebogen findet ihr heraus, was mögliche Kundinnen und Kunden davon halten könnten.

1. Lest das folgende Beispiel für einen ausgefüllten Fragebogen durch. Dort wird ein typischer Kunde beschrieben.
2. Füllt den leeren Fragebogen auf Arbeitsblatt 3 aus.

## 1. Was ist die Geschäftsidee?

Ein Schulkiosk

## 2. Wer könnten die Kundinnen und Kunden sein?

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Nachbarn der Schule

## 3. Wie könnte man einen typischen Kunden oder eine typische Kundin beschreiben? Ein Beispiel.

**Name und Alter:** Nico, 10 Jahre

**Wie sieht Nicos Schulalltag aus?** Nico hat täglich 4 oder 5 Stunden Unterricht und dann Mittagspause. An den meisten Tagen ist er in der Nachmittagsbetreuung und bleibt bis 15 Uhr in der Schule. Meistens tobt und spielt er auf dem Schulhof. Auch in den großen Pausen spielt er meistens Fußball auf dem Hof.

**Was mag oder braucht er?** Nico hat oft Durst vom Toben,

die mitgebrachten Getränke reichen nicht. In der Mittagspause
hat er so viel Hunger, dass er am liebsten einen großen
Burger essen würde. Manchmal vergisst er die Stifte zu Hause
oder braucht ein neues Heft.

**Was mag er nicht?** Teure Sachen, die er selbst bezahlen
muss, denn er bekommt nicht viel Taschengeld.

**Was könntet ihr ihm anbieten?**

Günstige und gesunde Getränke zum Durstlöschen: Mineralwasser, Apfelsaftschorle. Snacks in der Mittagspause. Hefte, Stifte.

Arbeitsblatt

# Fragebogen: Was wollen die Kundinnen und Kunden?

1. Schaut euch das Beispiel für einen ausgefüllten Fragebogen auf Arbeitsblatt 2 an. Dort wird ein typischer Kunde beschrieben.
2. Überlegt, wer Kunde oder Kundin eurer Schülerfirma sein könnte.
3. Füllt den Fragebogen aus.

## 1. Was ist die Geschäftsidee?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## 2. Wer könnten die Kundinnen und Kunden sein?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## 3. Das ist ein typischer Kunde/eine typische Kundin:

**Name und Alter:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

So sieht die Person aus:

**Wie sieht der Alltag der Person aus?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Was mag oder braucht er/sie?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Was mag er/sie nicht?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Was könntet ihr ihm/ihr anbieten?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_